

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der zum Betriebe einer Buchdruckerei unter der Firma: **Sellmann & Henne** in Leipzig, Querstraße 8, bestehenden offenen Handelsgesellschaft, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 3. März 1900 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 3. März 1900 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 31. Mai 1900.

Königliches Amtsgericht. Abt. II A¹.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber:
Schr. Bed.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mugsburg, den 30. Mai 1900. A. Manz'sche Verlagsbuchhandlung Alfons Manz. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Berlin, den 26. Mai 1900. Jean Bouffod, Manzi, Joyant & Cie. in Paris mit Zweigniederlassung in Berlin. Alexander Côme Jean Bouffod hat aufgehört persönlich haftender Gesellschafter zu sein. Die Firma ist geändert in Manzi, Joyant & Cie.
— den 29. Mai 1900. Hermann Mendel. Inhaber ist der Musikalienhändler Hermann Mendel.

Dresden, den 2. Juni 1900. C. Winter Antiquariat & Buchhandlung. Die Firma ging von dem bisherigen Inhaber Carl Heinrich Winter auf Carl Friedrich Bernhard Stephan über, dessen Procura erloschen ist.

Hamburg, den 26. Mai 1900. Joh. Aug. Böhme. Dem Carl Friedrich Wilhelm Wegener ward Procura erteilt.

— den 29. Mai 1900. Wochenschrift Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Zweck der Gesellschaft ist die Herausgabe und der Vertrieb einer Wochenschrift zc. Das Stammkapital beträgt 150 000 M. Geschäftsführer der Gesellschaft sind Carl Adolf Möndeberg, Dr. jur. Siegfried Heckscher und Alfred Janssen, von denen je zwei die Gesellschaft vertreten.

Iserlohn, den 28. Mai 1900. Ferd. Bischoff jun. Infolge Ablebens des Ferdinand Bischoff jun. ist die Gesellschaft aufgelöst und wird das Geschäft von dem bisherigen anderen Gesellschafter Carl Bischoff unter unveränderter Firma fortgeführt.

Leipzig, den 30. Mai 1900. Emil Reiß. Inhaber der Firma ist Emil Paul Reiß.

— Welt-Adressen-Verlag, Emil Reiß. Die Inhaber — Gesellschafter — dieser Firma Emil Paul Reiß und Paul Christian Hermann Sell dürfen die Gesellschaft nur gemeinschaftlich vertreten.

— den 31. Mai 1900. Kunst- und Verlagsanstalt, Bezel & Naumann, Aktiengesellschaft. Gegenstand des

Unternehmens ist der Fortbetrieb der von der Gesellschaft erworbenen Kunst- und Verlagsanstalt Bezel & Naumann in L.-Reudnitz zc. Das Grundkapital beträgt 200 000 M. Mitglieder des Vorstandes sind Franz Julius Bezel und Johann Friedrich Paul Naumann. Dem Paul Reinecke und dem Wilhelm Müller ist Gesamtprocura erteilt.

Leipzig, den 2. Juni 1900. Schäfer & Koch.

Der Gesellschafter Carl Johann Harry Levien ist aus der Firma ausgeschieden.

— Theod. Thomas. Dem Christian Karl Döring ward Procura erteilt.

Mannheim, den 26. Mai 1900. Ferdinand Schrey, Mannheim, Zweigniederlassung (Hauptniederlassung in Berlin). Inhaber ist Johann Ferdinand Schrey; Procurist ist Max Gutowsky.

München, den 29. Mai 1900. G. L. Daube & Co. Die Procura des Konrad Friß ist erloschen.

Saarbrücken, den 26. Mai 1900. Hof & Seip in St. Johann. Geschäft und Firma sind auf Paul Heinrich übergegangen; dem Georg Seip ist Procura erteilt.

Stettin, den 17. Mai 1900. S. Dannenberg & Cie. An Stelle des aus der Gesellschaft ausgetretenen Oscar Zipperling ist gleichzeitig Hans Meyer eingetreten.

[26734] Hierdurch beehre ich mich, dem gesamten Buch- und Kunsthandel mitzuteilen, dass ich am 1. Juni unter meinem Namen am hiesigen Platze eine Buch- und Kunsthandlung eröffnet habe.

Gestützt auf reiche Erfahrung und hinreichende Geldmittel, hoffe ich von meinem Geschäft eine gedeihliche Entwicklung und bitte die geehrten Herren Verleger um Kontoeröffnung.

Meine Kommission übergab ich meinem langjährigen Freund Herrn Julius Kössling, i/F. Fr. Foerster in Leipzig, der stets in der Lage sein wird, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung einzulösen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 1. Juni 1900.

Hirschgraben 17.

Richard Scheffel.

Mein langjähriger Freund, Herr Richard Scheffel bittet mich, seinem Eröffnungscircular einige empfehlende Worte beizufügen.

Ich komme diesem Wunsche gern nach und möchte vor allen Dingen die Herren Verleger bitten, das junge Unternehmen des Herrn Scheffel durch Kontoeröffnung zu unterstützen.

Ich bin überzeugt, dass Herr Scheffel das ihm entgegengebrachte Vertrauen durch grosse Rührigkeit und prompte Erfüllung seiner Verbindlichkeiten danken wird; besonders letzteres wird Herrn Scheffel nicht schwer fallen, da seine Betriebsmittel mehr als genügende sind.

Eine Verbindung mit Herrn Scheffel, der seine Ausbildung in den grössten Buchhandlungen des In- und Auslandes erhalten hat, wird sicher mit der Zeit eine lohnende werden, und diene ich gern den Herren Verlegern mit weiteren Auskünften.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Fr. Foerster.

LEIPZIG, den 1. Juni 1900.

[26674]

P. P.

Wir beehren uns hierdurch zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass wir mit dem heutigen Tage Herrn *Hans Volckmar*, Sohn unseres am 25. Dezember 1887 verstorbenen Herrn *Otto Volckmar*, als Teilhaber in unsere Firmen

F. VOLCKMAR

und

C. F. AMELANGS VERLAG

aufgenommen haben.

Gleichzeitig haben wir den uns seit vielen Jahren treu zur Seite stehenden Herren *Hugo Lincke*, *Hermann Pfeiffer* und *Wilhelm Schwickert* Gesamtprocura für die Firma

F. VOLCKMAR

in der Weise erteilt, dass je zwei der genannten Herren unsere Firma zeichnen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alfred Voerster.

Johannes Ziegler.

P. P.

[26697] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze neben meiner seit Jahren bestehenden **Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung** eine

Sortiments- u. Verlags-Buchhandlung

errichtet habe.

Ueber meine Verlagsunternehmungen erlaube ich mir Ihnen demnächst Rundschreiben zu übermitteln.

Meine Kommission hatte Herr Paul Eberhardt in Leipzig die Freundlichkeit zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Kottbus, den 30. Mai 1900.

Otto Enke.

Zur gef. Beachtung!

[26490] Den Herren Sortimentern Süddeutschlands zur gef. Kenntnisnahme, dass die Herren **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. ein vollständiges Lager meiner gebundenen französischen Romane, Klassiker, Schulbücher und engl. Klassiker haben und zu den Originalnettobarpreisen liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Pfingsten 1900.

Max Rübe,

Ausländisches Sortiment.